

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Plüschow

Sitzungstermin: Dienstag, 25.08.2015

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:45 Uhr

Ort, Raum: Bürgerhaus Plüschow

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Frau Stefanie Bräsch

Mitglieder

Herr Christian Baumann

Herr Hans-Heinrich Dreves

Herr Andreas Gerber

Herr Ulf Nienkarken

Verwaltung

Frau Marlen Fett

Frau Pirko Scheiderer

Gäste

Bürger der Gemeinde

Frau Jana Franke

Abwesend

Mitglieder

Frau Susanne Bräunig

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Bericht des Bürgermeisters
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 06.07.2015
- 6 Festlegung des Wahltags und des Tags der Stichwahl für die Neuwahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters / der ehrenamtlichen Bürgermeisterin für die Gemeinde Plüschow
Vorlage: VO/05GV/2015-115

- 7 Fortschreibung Landesraumentwicklungsprogramm Mecklenburg-Vorpommern, Entwurf zur 2. Stufe der Beteiligung
hier: Stellungnahme der Gemeinde Plüschow
Vorlage: VO/05GV/2015-116
- 8 Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

- 9 Bauanträge
- 10 Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

- 11 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
--

Frau Bräsch, 1. Stellvertretende Bürgermeisterin, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Gemeindevertreter und Gäste. Frau Bräsch informiert, dass sie die Aufgaben des Bürgermeisters übernimmt. Die Geschäfte des 1. Stellvertretenden Bürgermeisters werden durch Herrn Baumann bis zur Neuwahl fortgeführt. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Von 6 Gemeindevertretern sind 5 Gemeindevertreter anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

zu 2 Bestätigung der Tagesordnung
--

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

zu 3 Bericht des Bürgermeisters
--

Frau Bräsch informierte:

- Herr Baumann hat in der 1. Woche die Geschäfte des Bürgermeisters als Vertretung vorgenommen.
- Der Termin für den Wahltag des ehrenamtlichen Bürgermeisters wird unter TOP 6 festgelegt.
- Am 10.09.2015 findet eine Informationsveranstaltung zur Breitbandversorgung in der Malzfabrik statt.
- Es gibt neue Richtlinien zur Förderung von Kleinprojekten. Der Antrag für die Projektbeschreibung muss von einem Verein oder der Gemeinde gestellt werden.
- Die Gemeinde Plüschow hat ein persönliches Beileidsschreiben von Herrn Beyer, Bürgermeister der Stadt Wismar, erhalten.
- Über die Tochter von Herrn Bräunig wurden an Herrn Baumann folgende Sachen der Gemeinde übergeben:
 - Parkausweis für die Tiefgarage in Grevesmühlen
 - Schlüssel für das Bürgerhaus in Plüschow
 - Siegel der Gemeinde Plüschow
 - Schreiben zum Thema Windenergie

- per Mail ein Schreiben von Frau Bilsing vorab – Leitfaden zur Landesinitiative Dorfmitte e. V. (Für die Förderung 2016 müssen die Anträge hier bis Oktober 2015 gestellt werden)
- Niederschrift von der letzten Sitzung des Amtsausschusses – Frau Bräsch bittet darum, dass Sie die nächsten Termine für den Amtsausschuss durch die Verwaltung mitgeteilt bekommt.
- Den Schlüssel für den Stromanschluss von Old-Nash hat der Gemeindearbeiter Herr Schmidt.
- Für das Feuerwehrhaus in Naschendorf fehlt der Schlüssel noch.
- Herr Haller fragte bei Frau Bräsch an, ob er am 30.08.; 06.09. und 13.09.2015 den Sportplatz in Plüschow zum Bogenschießen nutzen kann.
Am 13.09. findet das Fußballturnier statt. Die anderen beiden Termine können durch Herrn Haller genutzt werden. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass die Bürger und Gäste unter Punkt 6 Rederecht erhalten

zu 4 Einwohnerfragestunde

Herr Arndt machte darauf aufmerksam, dass Herr Marco Frenz, Dorfstraße 25 in Plüschow, Pferdebesitzer geworden ist und den Pferdemit nicht auf seinem Grundstück sondern auf der Seite gegenüber lagert. Das Ordnungsamt soll diesbezüglich mit Herrn Frenz Rücksprache halten.

Frau Sahmkow machte den Vorschlag, dass zum Gedenken an Herrn Bräunig der Dorfplatz in Naschendorf umbenannt oder eine Gedenktafel für ihn aufgestellt wird.
Die Gemeindevertreter wollen darüber nachdenken.

zu 5 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 06.07.2015

Der Pachtvertrag zwischen der Gemeinde Plüschow und Schloss Plüschow sollte zur nächsten Sitzung ausgereicht werden. Dieser muss mit der nächsten Einladung zur Sitzung ausgereicht werden.

Das Angebot für die Zufahrt der Familie Sygmund wird durch Frau Böttcher zur nächsten Sitzung vorgelegt.

Das Gutachten für das Sportlerheim ist ein Nutzungswert.

Die Berufsgenossenschaft war in den Räumlichkeiten für die Gemeindearbeiter vor Ort und hat diesbezüglich Beanstandungen vorgenommen. Die Gemeinde erhält hiervon ein Protokoll mit den Mängeln. Zurzeit können die Räumlichkeiten des Sportlerheimes in Plüschow von den Gemeindearbeitern genutzt werden.

Herr Baumann hatte sich von der Stadtkasse einen Überblick zum Stand Finanzen der Gemeinde eingeholt und gab den Gemeindevertretern diesen zur Kenntnis.

Das Protokoll der letzten Gemeindevertretersitzung vom 06.07.2015 wird einstimmig bestätigt.

zu 6 Festlegung des Wahltags und des Tags der Stichwahl für die Neuwahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters / der ehrenamtlichen Bürgermeisterin für die Gemeinde Plüschow Vorlage: VO/05GV/2015-115

Frau Scheiderer übernimmt das Wort und erläuterte den Beschlussvorschlag zur Festlegung des Wahltages. Die Terminkette für den Wahltag wird von Frau Scheiderer vorgelegt.
Die Kandidaten dürfen nicht nach dem 10.01.1998 geboren sein. Die Wahlvorschläge müssen bis zum 27.10.2015, 16:00 Uhr in der Verwaltung eingereicht sein. Der letzte Tag für die

Prüfung durch den Gemeindewahlausschuss ist der 09.11.2015. Die Unterlagen für die Kandidatur und die Beantragung des Führungszeugnisses müssen so rechtzeitig geholt bzw. beantragt werden, dass diese bis spätestens 27.10.2015 in der Verwaltung vorliegen. Auch Einzelbewerber können sich bewerben.

Der Bürgermeisterkandidat wird bis zum Ablauf der jetzigen Wahlperiode (bis 2019) gewählt.

Was passiert wenn es keinen Kandidaten gibt?

1. Dann wird die Wahl abgesagt.
2. Es besteht die Möglichkeit, dass die Gemeindevertretung aus der Mitte den Bürgermeister wählt. Gibt es einen Nachrücker von der Partei oder Wählergemeinschaften, so wird das Mandat durch diesen besetzt.

3. Es findet sich keine Person, die das Bürgermeisteramt übernimmt, dann setzt die Untere Rechtsaufsichtsbehörde eine Person ein, welche die Rechte und Pflichten des Bürgermeisters und übernimmt, die Geschäfte führt und die Gemeinde nach außen vertritt.

Herr Baumann fragt nach, wo die Neuwahl bekannt gegeben wird.

Die Veröffentlichung der Festlegung des Wahltages erfolgt laut Hauptsatzung der Gemeinde in der Ostseezeitung und informativ auf der Internetseite der Stadt Grevesmühlen.

Frau Amrei Möller fragt an, welche Unterstützung ein Kandidat erhält, der mit der Verwaltung im öffentlichen Dienst noch nicht in Berührung gekommen ist und welche Aufgaben ein Bürgermeisterkandidat hat.

Frau Scheiderer antwortet:

Wenn sich ein Bürgermeisterkandidat aufstellen lässt, der mit der Verwaltung nicht so vertraut ist, erhält er von Seiten der Verwaltung alle mögliche Unterstützung. Der Bürgermeister sollte mindestens einmal wöchentlich in der Verwaltung alle geschäftlichen Angelegenheiten der Gemeinde regeln. Sonstige Termine müssen nicht alle vom Bürgermeister wahrgenommen werden. Bestimmte Aufgaben und Termine können an die Gemeindevertreter oder Stellvertretung delegiert werden.

Darf jemand in leitender Funktion z. B. beim Zweckverband oder Landkreis als Bürgermeisterkandidat antreten?

Es muss eine Prüfung erfolgen welche Funktion genau der Kandidat, z. B. beim Landkreis inne hat und welche Aufgaben er zu erfüllen hat.

Sachverhalt:

Durch einen tragischen Verkehrsunfall ist der amtierende Bürgermeister der Gemeinde Plüschow, Herr Erhard Bräunig, am 7. August 2015 inmitten der Wahlperiode verstorben. Er ist damit nach § 44 Absatz 10 des Landes- und Kommunalwahlgesetzes für das Land Mecklenburg-Vorpommern (LKWG M-V) vorzeitig aus dem Amt geschieden. Dazu bestimmt der § 44 Absatz 10 LKWG M-V weiter, dass in diesem Falle eine Neuwahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters/der ehrenamtlichen Bürgermeisterin für den Rest der Wahlperiode stattfindet, die im Jahr 2019 endet.

Gemäß § 45 Absatz 1 LKWG M-V hat die Gemeindewahlleitung die Notwendigkeit dieser Neuwahl am 10. August 2015 festgestellt. Damit bleiben nach § 45 Absatz 3 Satz 3 längstens fünf Monate Zeit, um die Neuwahl durchzuführen. In Anbetracht der in die Frist fallenden Advents- und Weihnachtszeit empfiehlt die Gemeindewahlleitung diese fünf Monate auszuschöpfen und den Wahltag auf den 10. Januar 2016 festzulegen.

Eine mögliche Stichwahl ist gesetzlich zwei Wochen nach dem Wahltag vorgesehen (§ 3 Absatz 4, Satz 2, 1. Halbsatz LKWG M-V). Diese Frist kann die Gemeindevertretung um bis zu zwei Wochen verschieben (§ 3 Absatz 4, Satz 2, 2. Halbsatz LKWG M-V). Bei der Festle-

gung des 10. Januar 2016 als Tag der Neuwahl kämen für eine mögliche Stichwahl damit der 24. und 31. Januar 2016 sowie der 7. Februar 2016 in Frage. In Anbetracht der Winterferien für das Land Mecklenburg-Vorpommern, die im Jahr 2016 vom 1. bis 13. Februar dauern, sollte der gesetzlichen Variante der Vorzug gegeben werden.

Für die (Neu-)Wahl eines ehrenamtlichen Bürgermeisters/einer ehrenamtlichen Bürgermeisterin besteht die Möglichkeit, einen Antrag nach § 42b der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) auf Verkürzung der Wahlzeit beim Ministerium für Inneres und Sport Mecklenburg-Vorpommern zu stellen. Zu denken wäre hier an ein Ende der Wahlzeit um 16.00 Uhr oder 17.00 Uhr. Gesetzlich vorgesehen ist eine Wahlzeit von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr (§ 3 Absatz 1 LKWG M-V). Eine Verkürzung entlastet alle, die haupt- oder ehrenamtlich mit der Durchführung der Wahl beschäftigt sind. Die Resonanz aus Kommunen, die bereits von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht haben ist durchweg positiv, sodass die Gemeindevahlleitung vorschlägt, die Reduzierung der Wahlzeit zu erproben. Dafür wird eine Wahlzeit von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr empfohlen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Als Tag der Neuwahl des ehrenamtlichen Bürgermeisters/der ehrenamtlichen Bürgermeisterin für die Gemeinde Plüschow wird der 10. Januar 2016 bestimmt.

2. Als Tag für eine mögliche Stichwahl wird der 24. Januar 2016 festgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 5

Nein- Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

**zu 7 Fortschreibung Landesraumentwicklungsprogramm Mecklenburg-Vorpommern, Entwurf zur 2. Stufe der Beteiligung
hier: Stellungnahme der Gemeinde Plüschow
Vorlage: VO/05GV/2015-116**

Herr Baumann ist Mitglied beim Bauernverband und hat am 24.08.2015 an einer Veranstaltung im Rathaus zur Fortschreibung zur 2. Stufe der Fortschreibung Landesraumentwicklungsprogramm M/V teilgenommen. Das Land hat Bestandschutzklauseln eingeführt in diesen Flächen z. B. kein Baugebiet und Gewerbegebiet. Windkraftanlagen sind davon ausgenommen. Laut Festlegung im Landesraumentwicklungsplan geht ein Entscheidungsbeschluss der Gemeinde immer voran.

Sachverhalt:

Im Rahmen der 2. Stufe des Beteiligungsverfahrens zur Fortschreibung des LEP M-V wurde den Städten und Gemeinden die Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme in dem Zeitraum vom 29.06.2015 bis zum 30.09.2015 gegeben.

Der Entwurf ist während dieser Zeit auch im Internet unter **www.raumordnung-mv.de** einsehbar. Anregungen und Hinweise können von Jedermann auch online vorgebracht werden. Dafür steht ein online-Beteiligungsmodul zur Verfügung.

Die Gemeinde Plüschow hat bereits im Rahmen der 1. Beteiligungsstufe zur Fortschreibung des LEP M-V eine Stellungnahme abgegeben (s. Anlage).

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt die in der Anlage beigefügte Stellungnahme zur Fortschreibung des Landesraumentwicklungsprogramms M-V im Rahmen der
2. Stufe der Beteiligung.

2. Die Verwaltung wird beauftragt die Stellungnahme fristgerecht an das zuständige Ministerium zu senden.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 3
Nein- Stimmen: 1
Enthaltungen: 1

zu 8 Anfragen und Mitteilungen
--

Herr Baumann stellt den Antrag, dass Herr Boje zum Thema Windenergieanlagen im Nicht-öffentlichen Teil teilnimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja- Stimmen: 5
Nein- Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

zu 11 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

- Keine Bürger mehr anwesend. -

S. Bräsch
1. stellv. Bürgermeisterin

M. Fett
Protokollantin